



SESAM Vertriebs GmbH  
98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 1 / 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**SESAM-Graphitol**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierstoff

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** SESAM Vertriebs GmbH  
Niederlassung Insel 9  
98544 Zella Mehlis / DEUTSCHLAND  
Telefon +49(0)3682-46 48 56  
Fax +49(0)3682-46 48 57  
Homepage [www.sesam-vertrieb.de](http://www.sesam-vertrieb.de)  
E-Mail [info@sesam-vertrieb.de](mailto:info@sesam-vertrieb.de)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [thomas.fleischmann@sesam-vertrieb.de](mailto:thomas.fleischmann@sesam-vertrieb.de)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Firma** +49(0)3682-464856 (8:00 - 16:00) +49(0)177-6770181

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Einstufungsverfahren

Berechnungsmethode

#### 2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

F, Leichtentzündlich - R 11: Leichtentzündlich.  
Xi, Reizend - R 36: Reizt die Augen.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SESAM Vertriebs GmbH  
 98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 2 / 9

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Enthält:

Propan-2-ol

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

#### Andere Gefahren

keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Produktart:

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| 90 - < 100 | Propan-2-ol<br>CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX<br>GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336<br>EEC: F-Xi, R 11-36-67 |
| 1 - < 10   | Weißes Mineralöl (Erdöl)<br>CAS: 8042-47-5, EINECS/ELINCS: 232-455-8, ECB-Nr.: 01-2119487078-27-XXXX<br>GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304<br>EEC: Xn, R 65  |

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
 Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Benetzte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.  
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.  
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 Ärztlicher Behandlung zuführen.



SESAM Vertriebs GmbH

98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 3 / 9

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Kopfschmerzen, Methämoglobinämie, Zyanose  
Schläfrigkeit  
Kopfschmerz  
Übelkeit, Erbrechen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Alkoholbeständiger Schaum.<br>Löschpulver.<br>Wassersprühstrahl.<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl.  |

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.



SESAM Vertriebs GmbH  
 98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 4 / 9

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.
- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 90 - < 100 | Propan-2-ol   |
|            | CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, ECB-Nr.: 01-2119457558-25-XXXX                      |
|            | Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m <sup>3</sup> , Y, DFG  |
|            | Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)   |
|            | BAT: Parameter Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Blut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende |
|            | Parameter Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende      |

### DNEL

| Gehalt [%] | Bestandteil  |
|------------|--|
| 90 - < 100 | Propan-2-ol, CAS: 67-63-0  |
|            | Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 89 mg/m <sup>3</sup> . |
|            | Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 500 mg/m <sup>3</sup> .  |
|            | Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 26 mg/kg bw/d.              |
|            | Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 319 mg/kg bw/d.           |
|            | Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 888 mg/kg bw/d.             |
| 1 - < 10   | Weißes Mineralöl (Erdöl), CAS: 8042-47-5                                       |
|            | Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 160 mg/m <sup>3</sup> .  |
|            | Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 220 mg/kg bw/d.             |
|            | Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 35 mg/m <sup>3</sup> . |
|            | Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 92 mg/kg bw/d.            |
|            | Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 40 mg/kg bw/d.              |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

|  |  |
|--|--|
| <b>Augenschutz</b>                                     | Schutzbrille.  |
| <b>Handschutz</b>                                      | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.<br>Butylkautschuk, >480 min (EN 374).  |
| <b>Körperschutz</b>                                    | nicht anwendbar  |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                        | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.<br>Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| <b>Atemschutz</b>                                      | Atemschutz bei hohen Konzentrationen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P1.  |
| <b>Thermische Gefahren</b>                             | Keine Informationen verfügbar.   |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | nicht bestimmt   |



SESAM Vertriebs GmbH

98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 5 / 9

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                 |
|---|-----------------|
| Form                                      | flüssig         |
| Farbe                                     | farblos         |
| Geruch                                    | alkoholartig    |
| Geruchsschwelle                           | nicht bestimmt  |
| pH-Wert                                   | nicht anwendbar |
| pH-Wert [1%]                              | nicht bestimmt  |
| Siedepunkt [°C]                           | 82              |
| Flammpunkt [°C]                           | 13              |
| Entzündlichkeit [°C]                      | 425             |
| Untere Explosionsgrenze                   | ca. 2 Vol. %    |
| Obere Explosionsgrenze                    | ca. 12 Vol. %   |
| Brandfördernd                             | nein            |
| Dampfdruck/Gasdruck [kPa]                 | ca. 4,8         |
| Dichte [g/ml]                             | 0,8 (20°C)      |
| Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]         | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser                     | mischbar        |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt  |
| Viskosität                                | nicht relevant  |
| Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]   | 2,07            |
| Verdampfungsgeschwindigkeit               | nicht bestimmt  |
| Schmelzpunkt [°C]                         | ca. -89         |
| Selbstentzündung [°C]                     | 425             |
| Zersetzungspunkt [°C]                     | nicht bestimmt  |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Gefährliche Reaktionen

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Säuren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starkes Oxidationsmittel.

Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.



SESAM Vertriebs GmbH  
 98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 6 / 9

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil                              |
|------------|--|
| 90 - < 100 | Propan-2-ol, CAS: 67-63-0                |
|            | LD50, oral, Ratte: 4570 mg/kg bw.        |
|            | LC50, inhalativ, Ratte: 30 mg/L (4h).    |
|            | LD50, dermal, Kaninchen: 13400 mg/kg bw. |
| 1 - < 10   | Weißes Mineralöl (Erdöl), CAS: 8042-47-5 |
|            | LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l/4h.     |
|            | LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg.   |
|            | LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.         |

**Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht bestimmt

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht bestimmt

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt

**Mutagenität** nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität** nicht bestimmt

**Karzinogenität** nicht bestimmt

**Allgemeine Bemerkungen** keine

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

| Gehalt [%] | Bestandteil                                      |
|------------|--|
| 90 - < 100 | Propan-2-ol, CAS: 67-63-0                        |
|            | LC50, (96h), Leuciscus idus: >100 mg/L.          |
|            | EC50, (48h), Daphnia magna: >100 mg/L.           |
|            | EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: >100 mg/L. |
| 1 - < 10   | Weißes Mineralöl (Erdöl), CAS: 8042-47-5         |
|            | EC50, (48h), Daphnia magna: > 100 mg/l.          |
|            | LC50, (96h), Fisch: > 100 mg/l.                  |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Verhalten in Umweltkompartimenten** nicht bestimmt

**Verhalten in Kläranlagen** nicht bestimmt

**Biologische Abbaubarkeit** nicht bestimmt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

SESAM Vertriebs GmbH

98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 7 / 9

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen. Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

070604\* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Landtransport nach ADR/RID</b>   | UN 1219 Isopropanol, Lösung 3 II  |
| - Klassifizierungscode              | F1  |
| - Gefahrzettel                      |  |
| - ADR LQ                            | 1 I   |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6)                 | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)                             |
| <b>Binnenschifffahrt (ADN)</b>      | UN 1219 Isopropanol, Lösung 3 II  |
| - Klassifizierungscode              | F1  |
| - Gefahrzettel                      |  |
| <b>Seeschifftransport nach IMDG</b> | UN 1219 Isopropanol solution 3 II   |
| - EMS                               | F-E, S-D  |
| - Gefahrzettel                      |  |
| - IMDG LQ                           | 1 I   |
| <b>Lufttransport nach IATA</b>      | UN 1219 Isopropanol solution 3 II   |
| - Gefahrzettel                      |  |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

### 14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2



SESAM Vertriebs GmbH

98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 8 / 9

#### 14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

Keine Informationen verfügbar.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>              | 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG   |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>       | ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)  |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b> | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2011; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220). |
| - Wassergefährdungsklasse           | 1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2013)  |
| - Störfallverordnung                | ja  |
| - Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe.  |
| - GISBAU, Produktcode               | nicht bestimmt  |
| - Lagerklasse (TRGS 510)            | nicht bestimmt  |
| - Beschäftigungsbeschränkungen      | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  |
| - VOC (1999/13/EG)                  | ca. 95 %  |
| - Sonstige Vorschriften             | BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).<br>TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern                                |

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R 11: Leichtentzündlich.  
R 36: Reizt die Augen.  
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



SESAM Vertriebs GmbH

98544 Zella Mehlis

Druckdatum 23.01.2014, Überarbeitet am 22.01.2014

Version 02. Ersetzt Version: 01

Seite 9 / 9

### 16.3 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

### 16.4 Sonstige Angaben

**Zolltarif** nicht bestimmt

**Geänderte Positionen** ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Propan-2-ol  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: Propan-2-ol

**GV Gefährdungsgruppe Einatmen:** E

**GV Freisetzungsgruppe:** mittel



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)

